

Pressemitteilung

Namhafte internationale Experten schließen sich zusammen, um das Myopie-Management der Zukunft zu gestalten

Internationales Gremium berät ZEISS

Seit mehr als 15 Jahren ist ZEISS in Forschung, Entwicklung und Praxis des Myopie-Managements engagiert. Die Zusammenarbeit mit Praktikern, universitären sowie klinischen Einrichtungen verstärkt ZEISS jetzt mit der Bildung eines Beirats, einer Art Think-Tank führender Expertinnen und Experten, die mit ihrer wissenschaftlichen und praktischen Expertise die weitere Arbeit an Innovationen zum Myopie-Management unterstützen.

- Ganzheitlicher Ansatz für ein globales Phänomen
- Zusammensetzung des Beirats: Vielfalt und Fachwissen
- Übersicht Beiratsmitglieder
- Prof. Padmaja Sankaridurg

Aalen/ Sydney, 03. April 2024

Anmerkung vom 5. April 2024: Bild und Titel von Dr. Sotiris Plainis wurden nachträglich angepasst.

Progressive Myopie ist noch längst nicht in allen Facetten verstanden. Um das Myopie-Management der Zukunft zu gestalten, braucht es ein starkes Netzwerk, das verschiedenste Perspektiven aus Wissenschaft, Entwicklung und Praxis zusammenbringt. ZEISS arbeitet daran, wirksame, bedarfsgerechte Lösungen zum Management fortschreitender und hochgradiger Myopie anbieten zu können. Um die Vielfalt relevanter wissenschaftlicher Perspektiven für Grundlagen- und anwendungsorientierte Forschung noch stärker in die Innovationsprozesse bei ZEISS einzubinden, hat ZEISS jetzt ein Myopia Advisory Board ins Leben gerufen. Expertinnen und Experten von Universitäten, Kliniken sowie aus der Praxis werden die Entwicklungen bei ZEISS unabhängig begutachten und das Unternehmen bei unterschiedlichsten Aspekten für das Myopie-Management beraten.

Ganzheitlicher Ansatz für ein globales Phänomen

"Myopie ist ein so wichtiges Thema, dass wir es nicht allein aus einer Perspektive, zum Beispiel der des Herstellers oder allein aus der wissenschaftlichen Perspektive, betrachten dürfen. Die Erkrankung beginnt bei Kindern häufig im Kindesalter, beeinflusst diese dann in ihren prägenden Jahren und später auf ihren Bildungs- und Berufswegen bis ins hohe Alter. Daher sind besonderes Verantwortungsbewusstsein und Offenheit für vielfältige Perspektiven gefragt, um bestmögliche Lösungen zu entwickeln", sagt Prof. Padmaja Sankaridurg, Leiterin des Myopie-Managements bei ZEISS Vision Care. Das neu gebildete ZEISS Myopia Advisory Board bietet genau das: einen ganzheitlichen Blick auf das Thema Myopie. "Die unabhängigen Expertinnen und Experten mit ihrer fachlichen Stärke und ihrem Wissen teilen uns ihre unvoreingenommene



Meinung zu unserer Myopie-Strategie mit und unterstützen uns dabei, für jedes kurzsichtige Individuum die beste Lösung zu finden."

Die Mitglieder dieses Boards stammen aus Industrie und Wissenschaft oder sind praktizierende Optometristen und Ophthalmologen. Diese Mischung ermöglicht es ZEISS, über den Tellerrand hinaus die mannigfaltigen Aspekte des Myopie-Managements in geschäftsrelevante Entscheidungen einfließen zu lassen. Letztlich geht es darum, ganzheitliche Lösungen für Betroffene jeden Alters anbieten zu können. "Die Experten teilen auch ihre spezifischen regionalen und globalen Perspektiven. Millionen Menschen weltweit sind betroffen – vor allem in Asien. Und zusätzlich zu diesen regionalen Varianzen in der Prävalenz, gibt es auch regionale Unterschiedliche in den Praxismodellen", so Sankaridurg weiter.

Zusammensetzung des Boards: Vielfalt und Expertise

"Unsere Board Mitglieder kommen aus den unterschiedlichsten fachlichen Bereichen und Regionen dieser Welt und haben bereits großzügig ihr Fachwissen und ihre Zeit eingesetzt, um diese wichtige Arbeit zu unterstützen", sagt Sankaridurg. "Wir haben damit ein diverses Team globaler Experten, das uns bei unserer evidenz-basierten Myopie-Arbeit unterstützt."

Das ZEISS Myopia Advisory Board hat sich 2023 konstituiert und trifft sich regelmäßig. Prof. Sankaridurg ist die Vorsitzende des Boards und steuert das Netzwerk aus derzeit 14 Expertinnen und Experten. Dabei wird sie von Prof. Craig Woods unterstütz, der als Sekretär des Boards fungiert.

Professor Padmaja Sankaridurg, Head of Global Myopia Management, ZEISS Vision Care

Bevor sie zu ZEISS kam, war Prof.
Sankaridurg Head of Myopia Program und
Head of Intellectual Property am Brien
Holden Vision Institute in Sydney,
Australien. Sie erwarb 1989 ihren Bachelor
in Optometrie an der Elite School of
Optometry, Chennai, Indien, promovierte



1999 an der University of New South Wales, Australien, und erwarb 2012 einen Master in Intellectual Property an der University of Technology, Australien. Sie ist Co-Professorin an der School of Optometry and Vision Science, University of New South Wales, Sydney, Australien.

Professor Sankaridurg forscht seit über zwei Jahrzehnten auf dem Gebiet der Myopie. Sie nahm 2015 als Expertin an der globalen WHO-BHVI-Tagung über Myopie teil und war bis 2023 Mitglied des Beirats des International Myopia Institute. Vision Monday ernannte sie 2018 zu einer der "Women of Influence in the Optical Industry Innovator section". Professor Sankaridurg hat über 100 Artikel in Fachzeitschriften veröffentlicht; sie ist Erfinderin oder Miterfinderin zahlreicher Patente/Anwendungen; sie hat mehrere Buchkapitel verfasst; sie hat MSc- und PhD-Studenten bis zum Abschluss betreut und hält zahlreiche Vorträge auf nationalen und internationalen Konferenzen. Zu ihren Forschungsinteressen gehören die Entstehung und das Fortschreiten von Myopie, Strategien zur Kontrolle von Myopie und die wirtschaftliche Belastung durch Myopie.



Mitgliederübersicht (Stand: April 2024)



Prof Craig Woods

Adjunct Professor, School of Optometry, University of New South Wales, and Executive Manager of Educational Development for IACLE and Vice President of the ISCLR.



Dr Dwight Akerman

Optometrist and experienced executive in vision care industry. He serves as the Chief Medical Editor at Review of Myopia Management.



Tim Grant

Optometrist and experienced executive in vision care industry, Chair of the Advisory Board at the Centres of Research Excellence at University of New South Wales and board member of Optometry Australia.



Prof Cristina Álvarez Peregrina

Lecturer and researcher at the Complutense University of Madrid, where she teaches general optometry, pediatric optometry, and clinic.



Prof Dominique Bremond-Gignac

Professor of Ophthalmology, Head of the Ophthalmology Department with pediatric subspecialty and ocular surface at University Hospital Necker-Enfants malades and Paris University in Paris.



Assoc Prof Lisa Ostrin

Associate Professor at the University of Houston College of Optometry.



Dr Thomas Aller

Optometrist and researcher in myopia control methods and devices.



Dr Paul Gifford

Dr Paul Gifford is a research scientist and industry innovator based in Brisbane, Australia. Director of Myopia Profile.com



Dr Sotiris Plainis

Research Fellow at the Laboratory of Optics and Vision (LOV), School of Medicine, University of Crete and a visiting Research Fellow of Aston University.





Dr Hema Radhakrishnan

Senior Lecturer in Optometry, Faculty of Biology Medicine & Health, University of Manchester and registered optometrists in the UK.



Prof Lan Weizhong

Ophthalmologist and professor at Central South University, China and the vice director of Aier Institute of Optometry and Vision Science.



ZEISS Vision Care Maria Conrad

Tel.: +49 7361 591 1378 E-Mail: maria.conrad@zeiss.com

www.zeiss.de/newsroom www.zeiss.de/augenoptik-newsroom



Prof Mark Rosenfield

Professor at the State University of New York (SUNY) College of Optometry. Serves as the Editor in Chief of Ophthalmic and Physiological optics.



Prof Xu Xun

Doctoral Supervisor at the Shanghai General Hospital, Shanghai Jiao Tong University, School of Medicine and director of the National Clinical Research Center for Eye Diseases.



Prof Tien Wong

Professor at Tsinghua University, ophthalmologist and physicianscientist.

Über ZEISS

ZEISS ist ein weltweit führendes Technologieunternehmen der optischen und optoelektronischen Industrie. In den vier Sparten Semiconductor Manufacturing Technology, Industrial Quality & Research, Medical Technology und Consumer Markets erwirtschaftete die ZEISS Gruppe zuletzt einen Jahresumsatz von 10 Milliarden Euro (Stand: 30.09.2023).

ZEISS entwickelt, produziert und vertreibt für seine Kunden hochinnovative Lösungen für die industrielle Messtechnik und Qualitätssicherung, Mikroskopielösungen für Lebenswissenschaften und Materialforschung sowie Medizintechniklösungen für Diagnostik und Therapie in der Augenheilkunde und der Mikrochirurgie. ZEISS steht auch für die weltweit führende Lithographieoptik, die zur Herstellung von Halbleiterbauelementen von der Chipindustrie verwendet wird. ZEISS Markenprodukte wie Brillengläser, Fotoobjektive und Ferngläser sind weltweit begehrt und Trendsetter.

Mit diesem auf Wachstumsfelder der Zukunft wie Digitalisierung, Gesundheit und Industrie 4.0 ausgerichteten Portfolio und einer starken Marke gestaltet ZEISS den technologischen Fortschritt mit und bringt mit seinen Lösungen die Welt der Optik und angrenzende Bereiche weiter voran. Grundlage für den Erfolg und den weiteren kontinuierlichen Ausbau der Technologie- und Marktführerschaft von ZEISS sind die nachhaltig hohen Aufwendungen für Forschung und Entwicklung. ZEISS investiert 15% seines Umsatzes in Forschungs- und Entwicklungsarbeit – diese hohen Aufwendungen haben bei ZEISS eine lange Tradition und sind gleichermaßen eine Investition in die Zukunft.

Mit über 43.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist ZEISS in fast 50 Ländern mit rund 30 Produktionsstandorten, 60 Vertriebs- und Servicestandorten sowie 27 Forschungs- und Entwicklungsstandorten weltweit aktiv (Stand: 30.09.2023). Hauptstandort des 1846 in Jena



gegründeten Unternehmens ist Oberkochen, Deutschland. Alleinige Eigentümerin der Dachgesellschaft, der Carl Zeiss AG, ist die Carl-Zeiss-Stiftung, eine der größten deutschen Stiftungen zur Förderung der Wissenschaft.

Weitere Informationen unter www.zeiss.de

ZEISS Vision Care

ZEISS Vision Care ist einer der weltweit führenden Hersteller für Brillengläser und augenoptische Instrumente. Der Bereich ist Teil der Sparte Consumer Markets und entwickelt und produziert Angebote für die gesamte Wertschöpfungskette der Augenoptik, die weltweit unter der Marke ZEISS vertrieben werden.